

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 72 (1997)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Aktuell

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktuell

## Jetzt in Sanierung investieren

### Dank dem Investitionsprogramm Energie 2000 kommen Bauherren jetzt besonders günstig zur energetischen Sanierung.

Das Bundesparlament hat im Frühjahr das Investitionsprogramm für den privaten Sektor genehmigt, welches für kleinere und mittlere Unternehmen gezielt Arbeitsplätze schafft. 64 Mio. Franken werden in nachweisbar zusätzliche oder vorgezogene Energie-Sanierungen bestehender Bauten investiert. Wer eine der vier Möglichkeiten nutzt, erhält bei einer Energie-Investition von mindestens Fr. 50 000.– (bis maximal 7 Mio.) eine Bundesförderung:

1. Gebäudehülle sanieren (Wärmedämmung und Fensterersatz)
2. Ersatz bestehender Heizungen durch erneuerbare Energien
3. Wärmerückgewinnung (WRG) in die Lüftung einbauen
4. Beleuchtung erneuern

Beim Einbau von gutisolierenden Fenstern (k-Wert  $\leq 1.5$ ) oder einem Wärmeschutz der Außenwände (k-Wert  $\leq 0.3$ ) leistet der Bund einen pauschalen Betrag pro Quadratmeter

sanierte Fläche. Gut wärmegedämmte Bauteile sparen nicht nur Energiekosten, sie geben auch spürbar mehr Komfort durch angenehm warme Oberflächentemperaturen. Der Ersatz von bestehenden Heizanlagen durch Sonnenenergiesysteme, neue Holzheizungen, Wärmepumpen oder durch An-

schluss an regenerierbare Fernwärme wird ebenfalls gefördert. Die Beiträge richten sich nach der installierten Leistung.

#### Es beginnt mit einem Energiegutachten

Jede energietechnische Sanierung muss auf die spezifische Gebäudesituation abgestimmt werden. Der Energieberater wird aufgrund der finanziellen Möglichkeiten und des Gebäudezustandes ein Sanierungspaket vorschlagen. Er berechnet die Energieeinsparungen sowie die möglichen Bundesbeiträge (etwa 10–15% der Investitionssumme) und hilft beim Ausfüllen des Gesuchs, und nach zwei bis drei Wochen liegt die Kostengutsprache vor, und die Realisierung kann beginnen.

Die Energiefachstellen der Kantone oder das Bearbeitungszentrum für die Deutschschweiz geben Listen mit Energieberatern ab. Die Energieberater der meisten Kantone bieten diese Leistung zu günstigen Pauschalpreisen an (etwa Fr. 700.– für ein Einfamilienhaus oder etwa Fr. 1200.– für ein Mehrfamilienhaus).

WERNER HÄSSIG, DIPL. ENERGIEBERATER,  
BASLER & HOFMANN, ZÜRICH

#### Ein attraktives Beispiel

Der Eigentümer eines 1963 erbauten Mehrfamilienhauses mit neun Wohnungen will sein Haus sanieren und zieht einen Energieberater bei. Holzrahmenfenster mit Doppelverglasungen, Außenwände aus Backstein 32 cm, Estrichboden mit nachträglich aufgebrachter Dämmung und eine vor 15 Jahren erneuerte Ölheizung sind die wichtigsten Fakten zur Ausgangslage. Da der Eigentümer zurückhaltend investieren will, lautet der Sanierungsvorschlag:	(Fenster: 128 m <sup>2</sup> à 75.– und Fassade: 514 m <sup>2</sup> à 30.–) –25 020.–	programm für Sonnenenergie gibt es zusätzliche kumulierbare Beiträge (500.– + 20 m <sup>2</sup> à 90.–) –2 300.– Total 242 700.– –36 248.–
Neue Holzfenster mit Wärmeschutzverglasung k = 1.3	31 000.–	Einsparungen für Bauherr total Fr. 36 248.– (15%) Nettoinvestition für Bauherr (mit Solaranlage) Fr. 206 452.–
128 m <sup>2</sup> à 650.– 83 200.–	Sonnenkollektoren 20 m <sup>2</sup> (175.– + 20 m <sup>2</sup> à 135.–) –3 270.–	Der Eigentümer vervollständigt die Gesuche. Drei Wochen später erhält er die Kostengutsprache. Er beauftragt einen Architekten und schliesst die Arbeiten vor Juni 1999 ab. Unbürokratisch wird ihm die versprochene Kostengutsprache überwiesen. Im Winter freut er sich mit seinen Mieter über das komfortable, ausgeglichene Raumklima und den noch fast vollen Öltank.
Aussendämmung als Kompaktfassade	Zusatzbeitrag (+20% von 25 020.– + 3 270.–) –5 658.–	
514 m <sup>2</sup> à 250.– 128 500.–	Aus dem Bundes-Förder-	
Total Investition: 211 700.–		
./. Beiträge des Bundes		

#### Adressen:

Investitionsprogramm Energie 2000

Bearbeitungszentrum Zürich

Postfach 3067

8021 Zürich

Tel. 01/632 76 76 und 01/632 60 08

Fax 01/632 10 23

Energiefachstelle des Kantons  
siehe Telefonbuch

**Kühlschrank kaputt?  
SIBIR anrufen: 157 07 70**

(36 Rp./Min.)

**Die SIBIR Notfallnummer  
für Kühlschränke aller Marken.**



**SIBIR**

k o c h t & s p ü l t  
w ä s c h t & k ü h l t

SIBIR Haushaltstechnik AG  
8 9 5 2 Schlieren